

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

128 (10.5.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. Zweites Blatt.

Dienstag den 10. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 43263. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Hasloch, Amt Neustadt a. S., ist die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen.
Karlsruhe, den 9. Mai 1898.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Der Kirchensteuervoranschlag des römisch-kath. Kirchspiels Mühlburg per 1898 liegt vom 11. Mai an vierzehn Tage lang im Pfarrhaus (Rheinstraße 3) zur Einsicht aller Vertheiligten auf. Einwendungen gegen den Voranschlag, welche schriftlich oder mündlich bei dem Vorsitzenden des Stiftungsraths anzubringen sind, sind nur bis zum 31. Mai zulässig.

Karlsruhe (Mühlburg), 10. Mai 1898.

Der Vorsitzende des Stiftungsraths:

Hemann, Pfarrkurat.

Badischer Frauenverein.

Heute Nachmittag 3 Uhr Nähverein für arme Kranke im Lokal des Arbeiterinnenheims, Leopoldstraße 29.

Das Komitee.

31.

Versteigerung.

Donnerstag den 12. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrage des Herrn Kaufmann Kindler hier in meinem Lokale Amalienstraße und Ecke Karlstraße eine große Parthie zurückgesetzter Arbeiten, als:

Teppiche, Kissen, Streifen, Pantoffeln, Schutzdeckchen und verschiedene Handarbeiten,

wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

2.2. Zur Entwässerung der Zufahrtsstraßen und der Ausladeplätze im Westbahnhof Karlsruhe soll die Erstellung von etwa 1040 qm neuer Pflasterriemen, die Befestigung und das Verlegen von 530 laufenden Meter Steinweg und 50 laufenden Meter Cementröhren sammt Ausheben und Wiedereinfüllen der Rohrgräben, die Befestigung und das Verlegen von 10 Stück Straßensinkkasten und 12 Regenröhrensinkkasten im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem hiesigen Bureau, Bahnhofstraße Nr. 9, Zimmer Nr. 1, auf, wo auch die Angebotsformulare zu erhalten sind.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote, welche auch nur auf einen Theil der obigen Arbeiten gestellt werden können, sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis Dienstag den 17. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Die Angebotsteller können der Eröffnung anwohnen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 6. Mai 1898.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Freiwillige Versteigerung.

2.2. Dienstag den 10. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn J. Köllnerberger hier öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Billard mit folgendem Zugehör: 4 Eisenbeinballen, 11 Queues mit Gestell, Kappenauffeher, Spielregal und Kegelparthie, Vorrichtung zur Benutzung als Tisch, Tafeltuch und Lederdecke.

Karlsruhe, 8. Mai 1898.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

6.3. Vom 10. bis 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere wir die über sechs Monate verfallenen Pfandpfänder bis zu Lit. R. Nr. 5000 gegen Baarzahlung, und zwar:

Dienstag: Weißzeug,

Mittwoch: Gold- u. Silbergegenstände, Uhren etc.,

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel etc.,

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren etc.

Karlsruhe, 7. Mai 1898.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Versteigerung.

2.2. Dienstag den 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert, als:

Zimmerornat, 5 Stück sehr gut erhaltene Gewehre, als: Mausier, Werder, Chassepot und Büchsen etc., 1 sehr schöne Zuglampe, 1 Anhängelampe, 2 neue Damen-Fahrräder, 30 Gros versch. Sorten Stahlfedern, 12 Stück eichene Cassetten mit Beschlag, 10 Mills nur bessere Cigarren, Cognac, Rum und Kirschwasser,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Amalienstraße 5 ist der 2. Stock, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

— Bernhardtstraße 11 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Kellern, Mansarden sofort oder auf Juli zu vermieten. Freie Aussicht auf den Kirchenplatz. Zu erfragen daselbst.

2.1. Bismarckstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, für einige Damen oder kleine Familie geeignet, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

* Erbprinzenstraße 26 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10—4 Uhr. Zu erfragen im Bilderladen.

* Ettlingerstraße 101 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, per sofort bezugsbar, für 15 M. monatlich zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 21 im 2. Stock.

* Friedenstraße 24 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Jahnstraße 17 ist eine hochfeine Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und allem sonst erforderlichen Zugehör auf 1. Juli oder 1. September zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63, parterre.

— Leopoldstraße 48, Ecke der Leopold- und Gartenstraße, ist eine Wohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend aus 6 elegant ausgestatteten, geräumigen Zimmern, 2 Kniestockzimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näheres Kaiserstraße 126 im Cigarrengeschäft.

2.1. Lindeheimerstraße 13, gegenüber dem Schloßgarten, ist im 3. Stock eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Mansarden, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luisenstraße 2a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antebell am Speicherraum und Waschküche auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Luisenstraße 34 sind im Hinterhaus eine schöne Wohnung, parterre, sowie eine Mansardenwohnung von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

* Luisenstraße 59 ist im 5. Stock eine freundliche Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.2. Luisenstraße 85 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, zu 500 M. und eine Wohnung im 4. Stock (gerade), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., zu 265 M. per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 16, parterre.

— Uhlandstraße 5a ist wegen Wegzug eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Badekabinett, 2 Mansarden etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 54.

Viktoriastraße 14 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. Juli an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

Viktoriastraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

— Werderstraße 7 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antebell an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Zu erfragen im 2. Stock.

* In der Werderstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 22 im 1. Stock.

2.1. Eine herrschaftliche Wohnung von 12 Zimmern mit dem entsprechenden Zugehör, in schönster Lage der Stadt, ist per 1. Oktober d. J. um M. 2500 zu vermieten. Näheres bei Creuzbauer, Friedenstraße 13.

— Die **Bel-Etage** in meinem Hause Kaiserstraße 125, bestehend aus 6 großen Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden täglich Vormittags von 10—12, Nachmittags von 2—6 Uhr.

* 2.1. Ecke der Götze- und Schillerstraße ist in ruhigem Hause eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansardenzimmer und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. In einem kleinen, ruhigen Hause ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 85 im 1. Stock.

Servigstraße 39

sind im 2. und 3. Stock sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Vitoriastraße 12.

Kaiserstraße 63,

2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Gebr. Knauss.

Nudolfstraße 14

ist eine sehr schöne Eckwohnung von 5 Zimmern, Erker, Küche u. s. w. auf 1. Juli wegen Wegzug zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Wilhelmstraße 39

ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör oder der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör wegen Wegzug auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Großer Gschladen,

Ecke Kaiserstraße und Marktplatz (2 Stockwerke, zusammen ca. 270 qm), und Magazin u. (bisher Gebr. Faber) ist auf 1. April 1899 oder früher zu vermieten. Plan und Näheres Westendstraße 29 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Zu mieten gesucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche. Offerten mit Preisangabe unter R. B. hauptpostlagernd.

Zimmer zu vermieten.

* Ritterstraße 18 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer per 1. Juni zu vermieten.

* Kaiserstraße 227 sind im Seitenbau 2 möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

* Karlstraße 25 sind im 3. Stock des Hinterhauses zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost billig zu vermieten: Servigstraße 6 im 2. Stock, bei der Ludwig-Wilhelmstraße.

* Bahnhofstraße 34 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Ein möbliertes und ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 18, parterre.

* Akademiestraße 46 (neue), eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

* Müpputterstraße 21, parterre, ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Kaiserstraße 187, zwischen Herren- und Waldstraße, sind 2 fein möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer) auf 15. Mai zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

* Hasanenstraße 21 ist im 2. Stock ein Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. Mithet kann auch Morgens Kaffee erhalten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen anständigen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

* Adlerstraße 6, 4 Treppen hoch, nächst der Kaiserstraße, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

3.3. Markgrafenstraße 5 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Küche an eine einzelne Person, Familie oder zwei bessere Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 25.

* Douglasstraße 11 ist ein elegant möbliertes Salon mit Schlafzimmer auf sofort oder später zu vermieten, ebenso ein gut möbliertes Zimmer. Näheres daselbst parterre rechts.

* Luisenstraße 44, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. Mai an einen Herrn zu vermieten.

Zu vermieten

ein gut möbliertes Zimmer mit Pension in gesunder Lage, ohne Vis-à-vis, auf sofort. Zu erfragen Durlacher Allee 22, 2. Stock rechts.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 99, zwei Treppen hoch.

Zimmer mit Pension.

* Lammstraße 7 d, 3 Treppen hoch (Café Bauer), ist ein kleines, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sofort oder auf 15. Mai billig zu vermieten.

Markgrafenstraße 36

ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

Schillerstraße 15,

4. Stock, ist ein Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

Kost und Wohnung.

* Waldhornstraße 62, 2. Stock, findet ein ordentlicher Arbeiter Kost und Wohnung.

Kost und Wohnung.

* Zirkel 33, eine Treppe hoch, können sofort zwei junge Leute Kost und Wohnung bekommen.

Eine Schlafstelle

ist zu vermieten: Durlacherstraße 79, Vorderhaus 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Leeres Parterrezimmer oder im 1. Stock gesucht. Offerten unter Nr. 3415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleines, helles Comptoir

mit Nebenraum per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3410 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen wird für häusliche Arbeit auf sogleich zu einer kleinen Familie gesucht: Marienstraße 70, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Steinstraße 12, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas nähen kann, findet sofort oder auf 15. Mai Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut empfohlenes, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird für sofort ein solides, kräftiges Mädchen nicht unter 18 Jahren gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist und etwas kochen kann. Zu erfragen Hebelstraße 23 im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Für ein junges, besseres Mädchen vom Lande wird auf 1. Juni eine Stelle zu Kindern gesucht. Vermittlungsbüreau A. Bink, Servigstraße 6 im 2. Stock. Daselbst finden einige Mädchen Stellen für Alles, sogleich oder später.

* Eine gute Köchin geübten Alters, mit guten Zeugnissen u., sucht alsbald Stelle durch Urban Schmidt, Haupt-Contr.-Büreau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf Schuldscheine von 300 M., an gegen solche doppelte Bürgschaft à 5% u. sind fortwährend zu vergeben.

* Zieler, Theilzettel u. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben.

Karl Kaiser,

* 2.1. Schloßplatz 4, parterre. Karlsruhe.

Cigarren-Branche.

* Für ein größeres Cigarren- und Tabakgeschäft, verbunden mit Fabrikation, wird baldigst ein gewandter, tüchtiger, junger Mann gesucht, welcher auch Stadtkundenschaft zu besuchen und kleine Touren zu machen hätte. Es wird hauptsächlich auf eine tüchtige Kraft gesehen. Offerten unter Nr. 3412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ornamenten-

2.2. Klempner

finden dauernde Stelle.

Heidelberger Zint-Ornamenten-Fabrik Carl Schönenberger, Heidelberg.

Küfer-Gesuch.

Tüchtiger, jüngerer Küfer, mit Holz- und Kellerarbeit vertraut, findet dauernde Stellung. Offerten sind unter Nr. 3413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Silfsbeizer,

ein zuverlässiger, älterer, verheirateter bevorzugt, findet dauernde Anstellung im Friedrichsbad.

Ladnerin

zum sofortigen Eintritt gesucht: Schützenstraße 14 im Laden. 2.1.

Eine tüchtige Büglerin

wird gesucht: Akademiestraße 55.

Näherin.

* Eine geübte Maschinennäherin findet dauernde Beschäftigung. Witwe wird bevorzugt. Zu erfragen Kriegstraße 2 g.

Wärterin-Gesuch.

2.1. Eine reinliche Person, welche die Wochenspflege gründlich versteht, wird für Mitte Juni gesucht. Vormittags Ludwig-Wilhelmstraße 10, eine Treppe, sich vorzustellen.

Mädchen-Gesuch.

* 2.2. Ein einfaches, ehrliches Mädchen, welches häusliche Arbeit verrichten kann, findet eine gute Stelle: Lessingstraße 56.

2.2. G e s u c h t

wird für 1. Juni ein besseres Zimmermädchen, das im Serviren, Frisieren und Nähen gewandt ist. Offerten unter Nr. 3407 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeit des Vormittags gesucht. Zu erfragen Zirkel 25 a, drei Treppen hoch links.

Arbeiterinnen,

einige jüngere, fleißige, finden Beschäftigung bei

Ed. Printz,

Färberei und chem. Waschanstalt, 3.3. 67 Stillingstraße 67.

Gesucht.

* Ein Kochfräulein wird auf sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 15, eine Treppe hoch.

Als Ausläufer

wird ein junger, gewissenhaft arbeitender Mann in dauernde Stellung (event. per sofort) gesucht.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei, Karl-Friedrichstraße 14.

Verloren

wurde am Sonntag den 8. Mai, Mittags zwischen 3 und 4 Uhr, eine silberne Damenuhr mit Kette von der Mariens- durch die Bahnhof- nach der Rüppurrerstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Kronenstraße 22 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Fünzig Mark

Papiergeld wurden in vergangener Woche verloren. 10 Mark Belohnung werden dem redlichen Finder zugesichert; derselbe möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3417 gefälligst abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei aufgerichtete Betten, 1 Kleiderschrank, 2 Küchenschäfte, 1 Weisszeugschrankchen, ein Stuhl zum Umlappen sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 81/83 im 3. Stock des Vorderhauses.

Im Auftrag zu verkaufen: 1 fast neuer Bieranzichhahn mit Luftpumpe, für Vereine bei Abhaltung von Waldfesten sehr geeignet, M. 20.—, 1 sehr gute Speiseeis-Maschine M. 25.—, 1 praktische Kartoffelschäl-Maschine M. 8.—, 1 gut erhaltener Zimmer-Doncheapparat M. 20.—, 1 Bidet mit eis. Gestell M. 4.—, 1 hohes Vogelstischchen M. 1.50, 4 starke Wienerstühle M. 12.—, 1 großer oval. Sopha Tisch M. 15.—, 1 gut erh. Sopha und 6 Polsterstühle M. 50.—, 1 großer Schaufelstuhl, 1 Halbfauteuil in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Kanapee,

ein gebrauchtes, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 132 im Laden.

Kanapee,

sowie Bettmöbel sind wegen Platzmangel billig abzugeben: Schützenstraße 60 im Hof links.

Für Brautleute.

Im Auftrag zu verkaufen: 2 schöne neue französische Betten mit Muschelauflage sammt Federbetten à M. 90, 1 dazu passende neue Chiffonniere, ebenfalls mit Muschel, für M. 40, 1 neue Waschkommode M. 46, Nachttisch M. 15, beide mit weißem Marmor, 2 neue aufgerichtete halbfranz. Betten à M. 45, 2 neue Chiffonniere zum Abschlagen à M. 35, 1 neuer vieredriger Tisch M. 14, 1 neuer Küchenschrank M. 26, 2 neue Lehnfauteuils à M. 10, 2 ovale Sophas à M. 15 und 18, 1 eleganter neuer Kamelstaschen-Salondivan, 2 Fauteuils und verschiedene neue Stoffdivans sehr billig in der

Auktion Haas,
Kronenstraße 22.

Eine gut erhaltene Kinderbettlade

ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 32 im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

Ein Kinderstuhl,

noch gut erhalten, ist billig abzugeben: Lachnerstraße 8 im 3. Stock.

Eine Straßenrennmaschine,

„Brennabor“, fast neu, ist zu verkaufen: Bürgerstraße 6 im 2. Stock. *3.1.

Pneumatic-Rad,

wenig gefahren, fast neu, ist zu verkaufen: Ritterstraße 18 im 3. Stock.

Fahrrad-Verkauf.

Ein drei Monate gefahrenes Adler-Rad (Pneumatic) ist wegen Aufgabe des Fahrens billig zu verkaufen: Hirschstraße 18, parterre.

Für Schuhmacher.

Eine Maschine, fast noch neu, und eine Hand-Maschine sind zu verkaufen: Bürgerstraße 11 im 3. Stock des Vorderhauses. *

Pferd-Verkauf.

3.1. Brauner Wallach, 7 Jahre alt, fromm, gut geritten und gefahren, steht zum Verkauf: Hirschstraße 35. Auch kann zum Pferd Wagen (Pariser Dog-cart) mit Geschirr erworben werden.

Für Gärtner

habe monatlich 1-2 Wagen frischen Pferdegedung abzugeben. Preis inkl. Anfuhr nach beliebiger Vereinbarung. C. Nauch, Rüppurrerstraße 21.

Hauskauf-Gesuch.

In der Krieg-, Westend- oder Bismarckstraße wird ein gut rentirend Haus als Kapitalanlage gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3418 bittet man gestl. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Herrschaftshaus gesucht

mit Garten, Stallung für 2 Pferde und Wagenremise oder genügend Platz, um solche zu bauen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kinderliegwagen,

gut erhalten, zu kaufen gesucht, am liebsten Kastenwagen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stroh und Packer

wird fortwährend zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Zeitungen, auch Möbel sehr gut zu verkaufen wünscht, sende seine Adresse an Sal. Gutmann, Brunnenstraße 2. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

Theaterplatz.

Mit Anfang des neuen Quartals ist 1/6-Sperrstüb, I. Abteilung, Tour B, zu vergeben. Offerten bittet man unter Nr. 3411 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

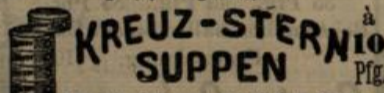
Markgräfler

per Liter von 50 Pf. an in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Frisch eingetroffen:



für 1/2 Liter vorzüglicher Suppe. Fräulein Mina Sämann, Viktoriastraße 19.



11.4. Hofdrogerie Carl Roth.

Sämtliche Kinder-nahrungsmittel empfiehlt in stets frischer Waare — **Jul. Dehn Nachf.,** Zähringerstr. 55. Fernsprecher 201.



für Kinder, Kranke, Magenleidende. Enthält kein Mehl. Bester Ersatz für Muttermilch. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direct durch das General-Depot

J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51-52. Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen **G. Oehler, Hofconditor,** Herrenstraße 18. Telephon 352. Niederlage: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Spizwegerich-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt **Emil Röderer, Conditorei,** — Ecke Waldborn- und Zähringerstraße.

Junge Tauben und Hahnen

eingetroffen bei **Herm. Munding,** Hoflieferant, Telephon 160 Kaiserstraße 110.

Frische Sendung schott. Matjes-Heringe, Sommer-Malta-Kartoffeln

3.2. eingetroffen bei **Gerhard Laspe,** Telephon 454. Kaiserstraße 54.

Täglich frische Spargeln

bei **C. Cartharius.**

Silber-Sauertraut

bei **C. Cartharius.**

Italienischer Salat mit Mayonnaise

bei **C. Cartharius.**

Wer einen guten, geschmackhaften Salat essen will, dem empfehle ich hierzu mein wirklich echtes deutsches Mohnöl,

sowie garantiert reinen **Weinessig.** **W. Erb, am Lidellplatz.**

Kindfuß, 300 M. r. sind
alls mit
rube.
oe.
geschäft,
gt ein
welcher
Louren
uf eine
r. 3412
1-
Fabrik
berg.
Keller-
Offerten
blattes
vorzugt,
ad.
r
r
14
2.1.
n
*
uernde
fragen:
Boden-
umt ge-
0, eine.
welches-
ie gute.
en, das
ndt ist.
s Tag-
st. Zu
s.
n,
bei
gejucht.
ann in
rei,

126.

Immer frische Waare.

Essig-Gurken,

vorzügliche Qualität,

1000 Stück M. 8.—Pfg.
100 " " —.90 "
32. " empfiehlt

Gerhard Laspe,

Telephon 454. Kaiserstraße 54.

Kulmbacher Bier

(Mönchshof)

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

bei **C. Cartharius,**

Karlstraße 13 a.

Wroninger=

Sinner=

Kulmbacher=

Exportbier

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen stets in frischer Füllung empfiehlt

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Habana-Mexiko-Cigarren

10 Stück 33 Pfg.,

in Kisten 300 Stück 27 Mark
empfehle so lange Vorrath

Paul Kahle Nachfolger

F. Oberst,

126 Kaiserstraße 126.

NB. Ca. 20 Mille gut gelagerte Sumatra-, Mexiko- und Brasil-Cigarren, eingehende Marken, per 100 Stück M. 3.—, 3.80. Günstige Gelegenheit für Raucher und Wirthe.

126 Kaiserstraße 126.

Badefalze.

Wappenauer, Stassfurter, Seesalz sowie Kreuznacher Mutterlauge empfiehlt zu billigen Preisen frei in's Haus

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Jähringerstraße 55.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



Wanzenot, Wörteln, Tabakstaub, Zacherlin, Thurmelin, Holzwanne-Einktar, Insektenpulver, Insektenpulversprizen empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie. 21.7.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dehn Nachf.

Wie neu wird Jeder

mit Bechtel's Salmiak-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes. Vorrätig in Pack. zu 40 Pfg. in der

Drogerie **Adolf Körner,**
24.10. Sofienstraße 66,
sowie bei **Wilh. Baum,** Drogerie, Werberstraße 27, **M. Börsia,** Durlacher Allee 26, **G. Burkart,** Werberstraße 61, **P. Köhle,** Gartenstraße 37, **R. Ludin,** Waldstraße 61.

2666

15.6. Aromatische

Sandmandelkleien-Seife

giebt der Haut ein jugendliches frisches Ansehen und erhält dieselbe bis in's späteste Alter zart, weis und elastisch. Vorr. à Pack. 8 Stück 50 Pf. bei **Julius Dehn Nachf.**

Parfumerien

Bürsten

jeder Art,

Kämme

jeder Art,

Schwämme

jeder Art,

Toilette-Artikel

jeder Art

zu billigsten Preisen

in der Parfumeriehandlung von

H. Delpy,

* Karl-Friedrichstrasse 20.

!!! Gelegenheitskauf !!!

Baumwolltuch,

weiss, für Leib- u. Bettwäsche,

Mtr. 25 Pfg.

35 Pfg., 45 Pfg., 55 Pfg.

Bei Abnahme halber Stücke Extra-Ermässigung. 10.1.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstr. 125.

Färberei

und

Chemische Reinigung

für

Frühjahr-

und

Sommerkleider,

Mäntel, Capes, Umhänge,

Jaquets, Bänder, Spitzen

u. dergl.

Ed. Printz,

Färberei u. chem. Reinigung,

Kaiserstr. 193, Kaiserstr. 245,

Erbprinzenstr. 10, Schützenstr. 8.



Silberne Medaille.

Adolf Dürr, Friseur,

5.4. Waldstraße 39,

empfehlen sich im Anfertigen seiner, moderner Saarbeiten für Herren u. Damen, nach den neuesten Verbesserungen für Straße und Theater, aus unverwüthlichem Material gefertigt. **L. Lechner's Specialitäten.**

58. Knabenanzüge 58.

von 2 Mark an
empfehlen

Martin Krämer,

58. Kaiserstraße 58, I. u. II. St. 58.

Ausverkauf

in Pfeifen, großes Sortiment,
Meerschamwaaren,
Bernsteinwaaren,
Tabaksdosen

und sonstigen Rauchensilien zu den billigsten Preisen bei

Paul Kahle Nachfolger,

E. Oberst,

126 Kaiserstraße 126.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum empfehle mein reich sortirtes Lager von selbstgefertigten Bürsten- und Pinselwaaren bestens.

Jos. Rohmer, Bürstenfabrikant,
Adlerstraße 10.

Möbelhandlung L. Küchler,

jetzt Adlerstraße 6,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von Holz- und Polstermöbeln, vollständig aufgerichtete Betten, einzelne Zimmereinrichtungen, ganze Ausstattungen zu den billigsten Preisen.

Adlerstraße 6.

Für Baugeschäfte

liefert als Spezialität blecherne Baugeräthe:

Wassereimer,

Siebkannen,

Speisvögel,

Speiskästen,

Speispranzen etc. in bekannt vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen.

Illustrirte Preislisten stehen zu Diensten.

R. Rupp,

10.7. Markgrafenstraße 43.

Goldfische

wieder eingetroffen per Stück 21.
10 u. 12 Pfg., 12 Stück 1 Mk.
Douglasstr. 8 (Laden).

Schilder!

*6.1. Empfehle meine Email- und Thür-
schilder in verschied. Schrift, in Glas, Goldschrift,
Porzellan, Email etc.

In Vertretung der Firma R. Gerstner,
Pforzheim:

P. Gerstner, Kaiserstraße 207.

Hausordnungen,

Miethverträge,
Hauszinsbüchlein,

sind vorrätig bei 10.9.

Friedrich Gutsch,
Buch- und Steindruckerei,
50 Markgrafenstraße 50.

Patente

besorgen & verwalten
H. & W. Pataky
Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.
Sichern auf Grund ihrer
reichen Erfahrung (25 000
Patentangelegenheiten
sta. bearbeitet) sachmännlich
gediegene Vertretung an.
Eigene Bureaux: Hamburg,
Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,
Breslau, Prag, Budapest.
Referenzen grosser Häuser
— Gegr. 1882 —
ca. 100 Angestellte.
Verwerthungsverträge ca.
1 1/2 Millionen Mark.
Ankunft — Prospekte gratis.

Naturheilanstalt,

Hirschstraße 12,

empfehlen Kastenbampf-, Kräuter- und Bann-
bäder. Kneipp'sche Kurverordnungen genau nach
Wörtschhofener Methode, von dort ausgebildetem
Personal ausgeführt.

Medizinische Berathung im Hause.
Die Anstalt ist geöffnet von Morgens 7 Uhr bis
Abends 8 Uhr, Sonntags von 8—12 Uhr.

Sebastian Münich,
Besitzer.

Hagenbuhenes Abfallholz,

vollständig trockenes, das Beste für Badesen, auch
klein gespalten, zum Anfeuern empfiehlt die Schuh-
leistenfabrik Amalienstraße 47, frei in's Haus
geliefert zu billigsten Sommerpreisen. Bei größerer
Abnahme Ausnahmepreis.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Köpf-
ner'schen Lager- u. Exportbiers.
— **J. Müller.**

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Toilette-Gesundheitsseifen,

welche im Lauf der letzten Jahre dem Publikum
angekündigt, sind unzählige; aber wie sie kamen,
sind sie zum größten Theile wieder verschwunden.
Allein die Patent-Myrrholin-Seife hat, dank der
Empfehlung der Aerzte und des Publikums, das
Feld behauptet. Der Absatz erhöht sich von Jahr
zu Jahr und hierin liegt der beste Beweis, daß die
Patent-Myrrholin-Seife als Toilette-Gesundheits-
seife einzig in ihrer Art von jedem dauernd ge-
braucht wird, welcher ihre Vorzüge und den wohl-
thätigen Einfluß kennen gelernt hat. Ueberall,
auch in den Apotheken, erhältlich.

Leihbibliothek

C. Beaumel-Volz hier,
Zähringerstraße 102.

Dem verehrl. Leserkreis zur gefl. Nachricht,
daß obige Bibliothek unterm Heutigen an die
Firma **Wilh. Braun,** Buchhandlung in
Bruchsal, käuflich übergegangen ist und wird
höflichst gebeten, die noch in Händen habenden
Bücher baldmöglichst in das seitberige Local
zurückzugeben.

Karlsruhe, den 9. Mai 1898.

Loh-Tannin-Bäder,

weit wirksamer und reinlicher wie
Fango-Behandlung, vollständig
schmerzlos, von renommirten Bade-
ärzten empfohlen, besonders gegen
Rheumatismus, Gicht, Neuralgien,
Ischias, Katarrh, Erkältungszu-
stände, Magen-, Nerven-, Rücken-
marks-, Hämorrhoidal-, Unterleibs-
und Frauenkrankheiten, sowie gegen
viele andere Leiden und Beschwerden.
Eine Anwendung Mk. 2.50, 10 Anwendungen
Mk. 20.—. Zu Hause anwendbar.

Hildabrad Karlsruhe i. B.,
Friedenstraße 18.

Umzug.

* Ein leerer Möbelwagen geht in den nächsten
Tagen von Karlsruhe nach Mannheim. Offerten
abzugeben bei **F. Scherfling,** Marienstraße 67
im 4. Stock des Hinterhauses.



Alpenverein.

Die Sektion Heilbronn
hat die Mitglieder u. deren
Damen zu einem

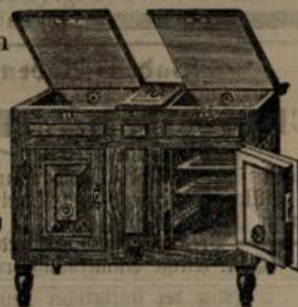
Ausfluge der südwest-
deutschen Sektionen

auf 14. u. 15. Mai nach Heilbronn u. Wimpfen
eingeladen. Näheres bei Müller & Gräf.



Eisschränke

neuester, bester Konstruktion
in allen Grössen
empfiehlt



Heinrich Lange,

28 Herrenstraße 28.



Karlsruher Liederkrantz.

Samstag den 14. Mai 1898,
Abends 8 Uhr,

51. Stiftungsfest der Fulderei!

(Restauration im Saal.)

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden
hierzu freundl. eingeladen mit dem Bemerken, daß das Einführungsrecht
vollständig aufgehoben bleibt und der Eintritt nur gegen Vorzeigen der
Mitgliedskarten gestattet ist.

Kinder im schulpflichtigen Alter haben keinen Zutritt!

Saal-Öffnung 7 Uhr.

Fulder-Orden und Abzeichen sind anzulegen!

Der Vorstand. Die 3.

In meiner Filiale Schloßplatz 20, Ecke der Mitterstraße, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gestellt:

Restbestände von Möbelstoffen, Möbelplüsch, Portièren, Teppichen, am Stück und abgepaßt, Vorhängen, Tischdecken, Bettdecken.

Farbige Kleiderstoffe, schwarze Kleiderstoffe, Waschstoffe, Baumwollflanelle, Weisswaaren, Handtücher, Tischtücher u. s. w.

Farbige Buxkins für Herren und Knaben-Anzüge, Regenmäntel, Jacken, Capes, Kragen, zurückgesetzt sowie in billigen Preislagen.

Reste

von **Kleiderstoffen, Waschstoffen, Weisswaaren, Buxkins u. s. w.** sind zu sehr billigen Preisen angelegt.

S. Model.

Diese Woche Sonnabend Ziehung! Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mark 30 Pfg. 200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w. LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch die Verwaltung der Dombau-Geld-Lotterie zu Metz. Zu haben bei der Hauptagentur Carl Götz, Lederhdlg., Karlsruhe i. B., Hebelstr. 15.

Baden-Baden.

Das Christliche Hospiz

empfehlte sich besonders auch Einzelstehenden als gutes billigeres Logier- und Speisehaus mit besonderem Café-Restaurant.

Preise (Pension) verschieden.
(Gefl. zeitige Anmeldung erwünscht.)

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 19. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Werkstättearbeitern bei der Eisenbahnverwaltung Josef Gölz in Basel, Konrad Matt in Offenburg, Valentin Walzer, Josef Straubert, Jakob Herold, Sigmund Vogel, Jakob Guttel, Paul Gerstner, Ignaz Wolbert, Peter Wagner und Josef Oberdied in Karlsruhe die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Lakaien Johann Reinhard im Dienste Seiner königlichen Hoheit des Erbprinzen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehenen königlich sächsischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu ertheilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. April d. J. gnädigst geruht, den praktischen Arzt Dr. Josef Anton Schatz in Giefingen zum Bezirksarzt für den Amtsbezirk Willingen zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. April d. J. gnädigst geruht, den Finanzpraktikanten Karl Dietrich von Karlsruhe, Wilhelm Daub von Kenzingen und Adolf Prokopp von Wetzheim unter Verleihung des Titels Finanzassessor die Stellen von zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrolleurstrang zu übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. April d. J. wurde Amtskassier Peter Singer in Engen zum Amtsregistrator ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 3. Mai d. J. wurde Amtsregistrator Karl Röck in Schwetzingen zu Großh. Bezirksamt Bretten versetzt.

Durch Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Mai d. J. wurden die Finanzassessoren Karl Dietrich dem Finanzamt Mannheim, Wilhelm Daub dem Hauptzollamt Mannheim und Adolf Prokopp dem Sekretariat des Finanzministeriums zugetheilt.

Gesangverein „Concordia“.

Samstag den 14. d. Mts., Abends präzis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle zur Feier des 23. Gründungstages des Vereines ein

Concert

unter freundlicher Mitwirkung von Frau Math Ruppert und Herrn Kapellmeister Phil. Hoffmann statt, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder mit werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Bezüglich des Weiteren verweisen wir auf die den Mitgliedern besonders zugegangene Einladung.

Der Vorstand.

21.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem plötzlichen Tode unseres lieben Gatten und Vaters

Joseph Grab

und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir den verehrl. Herren J. Ettlinger & Wormser, sowie dem zahlreichen Personal des verehrl. Hauses und allen Leidtragenden unseren tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Luise Grab Wwe.

und 4 Kinder.

Karlsruhe-Mühlburg, den 9. Mai 1898.